Bejugepreie: Biertetjöhrlich els Bieb Gins 3 M. ben Bioftanftalten 3 Mt. 27 Bf. beint toglich mit Ansne ber Conn- uno Feiertage. gend und Berlag & Chr. Commer,

Emser Z Zeitung (Lahn=Bote) (Rreis-Beitung)

Preife ber Angeigent Die einfpattige Rleinzelle ober beren Raum 30 Bt. Reflamegetie 50 Bf.

Schriftleitung und Befcafteftelle: Bad Ems, Momerftr. 95. Gernfprecher Rr. 7. Berantwortlich filr bie Schriftleitung: Baul Lange, Ban Ems

# "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis. perbunden mit dem

Rr. 86

Bad Eme, Freitag ben 11. April 1919.

71. Jahrgang.

gie Lebensmittelberforgung Beutichlands.

nieburg, 8. April. 3m Duisburger Sajen find ie erften Schiffe mit Lebensmitteln bom Beringetroffen, Es handelt fich um die Dampfer Ba-11, Belbetia 6 und Rhenus 37. Drei weitere Schiffe 30, Babenia 4 und Riftelhiber, find ale bon Emabgegangen gemeldet und werben flündlich erwartet. duife haben Speck, Schmalz, kondenfierte Milch und Lebensmittel geladen. Dieje merben hier umgeladen n die Stadte und Gemeinden des biefigen Begirts ber-

trantfurt a. DR., 9. April. Am Montag wurben Eljenbahnwagen ausländisches Beigenmehl in Main; Die Frankfurter Beogliterung berlaben. 15 weitere 281und 275 000 Rilogramm Sped follen folgen.

988. Rotterdam, 9. April. Bis gum 5. April m an Lebensmitteln für Deutschland aus englischen fen in Rheinleichterschiffe verlaben worben: 27 000 m Milch, 2100 Tonnen Sped und Schmalz.

Berlin, & April. Die erften in Dentichland einoffenen Lebensmittelfchiffe bes Berbanbet baben, wie Bolitifd-Barlamentarijden Radrichten melben, mit Mait wieder ausfahren muffen, weil in Deutschd nicht einmal so viel Waren für die Ausfuhr zusammenringen waren, daß die Schiffe camit hatten befrachtet ben tonnen. Wir tonnten für die Lebensmittelfchiffe bes fandes nicht einmal genügend Rohlen für die eerauffüllung ber Bunter gur Stelle ichaffen. Bie nge unter einer folden Birtifchaft ber Berband Lenomittel gu Trefern bereit fein wird, mug natücgang un gewiß erscheinen.

Amfterdam, 9. April. Begen der dauern-Streifs und des ftandigen Gintens der beutiten uto wird die hollandische Regierung entgegen ihrer eren Absicht teine Lebensmittel nach tifdland fenden. Die beutsche Balnta bat beute Ericasbeginn ihren tiefften Stand erreicht, und zwar in für 100 Mart 19,30 Gulden gezahlt.

forus Unterichlagungen und Erpreffungen. D Berlin, 9. April. In ber geftrigen Gigung bes fuchungsausschuffes ber Preußischen Landesversammüber die Berliner Unruhen machte Dr. Dobe einbe Mitreilungen über die Tätigkeit des früheren Poli-Moenten Gichhorn. Gichhorn hat in einem Galle Mart, in einem anderen Galle 1825 Mart für fich fonlich unterichlagen. Unter den verschwun-Welbern befinden fich auch 147 000 Lei rumanischen es, die fpurlos berich wunden find. Bon ber Deut-Baffen- und Munitionsfahrit find Waffen im Berte 100 000 Mart erpreßt worden. Eichhern hat ferner Benutjung eines Sauerftoffgeblafes berfucht, Die Mhije bes Bolizeiprafidiums gu berauben. Der ift ihm aber nicht gelungen. Bom Magiftrat Berlin, lichhorn viele Bentner feinften Auszugemehls erpreßt, bmit Torten für feine Leibwache boden gu faffen. Auf teilte Regierungsrat Dr. Dove mit, daß bei ben augr-Unruhen 196 Berjonen und bei den Unim Marg 1175 Berfonen getotet worden

#### barunter etwa ein Behntel Golbaten. Bom Grrenhaus ins Min fterium.

Mirnberg, 9. April. Die fozialiftifche Frantische boit bringt beute Enthüllungen über ben an ber Spipe Ministeriums ber Raterepublit Babern als Bolts = Itragter für Answärtige Angelegenheiten Miden, bisher in Babern ganglich unbekannten Dr. einen Mann bon etwa 80 Jahren, ber bereits zweibegen Größenwahnstnus im Irrenhaus ergebracht war. Lipp war in den 80er Jahren feur bes Stuttgarter Besbachter. Als er in eine n ausgewandert und bann zu gleicher Zeit Kordent des Corrière della Sera und Spion ber Rafferrutichen Regierung gewesen, der er weribolle Dienfte tt haben foll. Bahrend des Krieges fei er im Aufber politischen Abteilung bes beutschen Generalftabs emerwaldischen Bereinigung beigetreten und habe als lich bergelben die revolutionare Bewegung in Italien miliert.

# Spartatus im Reiche.

IL Braunichweig, 9. April. Auf Beranlaffung Ibolutionaren Aftionsausschuffes ift bente bormittag bie Arbeiterschaft ber Stadt Braunschweig in den tralftreit getreten. Der Gifenbahn- und Stragen-Derfehr ruht vollfrandig. Die Bant und Zeitungsind geschloffen. In der erften großen Maffenberlung hielt ber ehemalige Brafibent Merger eine Rebe Reichnete bie Berbindung Dentichlands mit der rufen Comjetrepublit als einzige Rettung für Deutsche Reich, bas am Abgrund angefommen fet. Unter Beifall ber Univefenden forberte er die Musang ber Raterepublit Braunichweig, jo-Berbindung mit ben Raterepublifen Rugland, Un-

garn und Babern, bollftundige Bejeitigung bes Mil.tarismus und bes Rapitalismus, Abfebung ber Regierung Scheidemann-Chert, Auflojung der Rattonalberfammlung und aller anderen gandtage, Freilaffung aller politischen Gefangeven, Entfernung ber Dehrheitssogialiften aus ber Braunschweiger Regierung. fowie die allgemeine Beltrevolution. Gegen Mittag gog ein großer Demonstrationszug mit Musit burch bie Strafen Der Londtag hat feine Sigung ploglid unterbrochen une

fich auf unbestimmte Beit vertagt.
D Duffeldorfer Arbeiterschaft bat fich gestern in geheimer Abstimmung in den eingelnen Betrieben mit überwiegender Mehrheit für Fortfeigung bes politifchen Generalftreits enticheen. Camtitche Urbeiter bes ftabtifchen Gas- und Eleftrigitatewertes haben am Nachmittag ebenfalls die Arbeit eingestellt. Um 3 Uhr murbe über Duffeloorf ber veridarfte Delagerungsftand berhängt.

Duffelborf, 9. April. Die von ben Unabhangigen und Spartafiben betriebene bebe gegen bie Regierungstruppen bat gestern berichiebentlich au 21 n 3ich reitungen geführt. In der Altfindt wurden vereingelt Soldaten bon ber Menge entwaffnet und mighandelt. Sie tonnten fich nur durch die Flucht Schlimmerem entgichen. Die Streitlage ift beute unverandert. Die Bahl ber Streifenden ourfte fich taum vermehrt haben. Die geftern nacht infolge bes Belagerungeguftanbes berfügte Sperre bes Telephonvertehrs wurde heute mittag gegen 11 Uhr wieder aufgehoben. In ber Altstadt, namentlich in ber Rabe bes Bolkshaufes, fammelten fich wieber große Mengen Streitenber. Sier wurde ein mit Regierungsfoldaten bejehter Rraftwagen aus der Menge heraus beichoffen, worauf fich ein Teuergefecht entwidelte, bei bem mehrere Berjonen verlett und leiber auch eine getotet wurde. Die Militarbeborce gibt bekannt, bag burch die Stillegung bes Glettrigitatewerfes auch ber Stellwerfbetrieb bei ben Bahnhöfen und bamit bie Lebensmittelverforgung gefährbet fei. Die Aufhebung bes Belagerungezufinnbes tonne beintragt werden, folald die Arbeiter im fradtifden Eleftrigitatowert die Arbeit wieder aufnehmen.

29TB. Bwidau, 9. April. Simtlide Arbeiter ber Bwidaner Metallinduftrie, einichlieglich ber Guttenwerte, etwa 12000 Mann, haben gestern tie Arbeit nie. bergelegt.

29TB. Delanit, 9. April. Seit gestern nachmittag fint die Belegichaften bes Lugan-Delaniter Roblenreviers ausftändig. Die Streitenden haben gehn Forberungen auforftellt und verlangen u. a. die Ginführung ber Giebenfrundenichtcht, bollige Auszahlung ber Entschuldungsfumme, Befeitigung ber beftehenden Regierung fogialiftifche Gubrung ber Berte burch Ginfebung von Betriebsraten, fojortige Buteilung von reichlichen und billigen Le-

# Blutige Bufammenfloge in Magbeburg.

WEB. Magbeburg, 10. Abril. Borlette Racht ift es bier gu blutigen Bufammenftogen gefommen. Gine große Menichenntenge versuchte die "Boltsftimme" gu frürmen. Es entiponn fich ein heftiges Feuergefecht, in deffen Berlauf die Menge die Flucht ergreifen mußte. Et gab einen Toten und mefrere Berwundete. Auch bor ber Sauptpoft tam es gu Schiegereien. Beftern fruh find die erften Regierungetruppen hier eingetroffen. Der Streif wird fort-

# Der neue Umffurg in Bobern.

Mus Din chen wird berichtet: Die Racht bom 7 auf ben 8. April bruchte ben Kommuniften eine ichwere Entraufdung. Gie glaubten, die Bugel icon bollig in Sanden gu haben und fanden forwohl bei den Unabhangigen wie bei den Mehrheitssozialiften großen Biberftand. Es tam zu fehr he ftigen Ggenen bei ben Berhandlungen ber Rate. Dub. fam wurde berbrugelt. Un mehreren Stellen ber Stabt befinden fich Platate, Die gur Errichtung bes Burgerrates auffordern. Bor ben geichloffenen Banten fteben große Mengen und berfangen die Deffinung, Die Banten follen wieber geöffnet werben. Der Zentralrat bat mittage über München das Standrecht berhangt. Der gestern berhängte Bela-gerungsgustand mit dem Besehl, die Straffen bis 8 Uhr fpfiteftens zu raumen, wurde am Abend icon wieder aufgehoben. Die Tatjache, bag bie frühere Regierung noch weitere Befehle gibt, bie neue aber icon neue Befehle ausgibt, erzeugt bollige Berwirrung. Der Bürgerftreit wurde gwar noch nicht offiziell beichloffen, aber die Läben im Bentrum, die gestern anfänglich wieber geöffnet hatten, schloffen balb wieber ihre Türen. Es scheint, als ob eine fille Bereinbarung borliegt, Seute wird ber Magiftrat fich an die Burgerichaft wenden und ihr empfohlen, regelmäßig ben Geichaften nachzugeben.

# Freiwillige für Die Bamberger Regiernug.

Berlin, 9. April. Mus Bamberg wird gemelbet: Der Laberifchen Regierung, Die feit gestern in Bamberg weilt. find aus allen Teilen des Landes Meugerungen der Treue und Ergebenheit jugegangen. Gie ift feit entichloffen, ben verfaffungsmäßigen Buftand wiederherzuftellen und ber Gewalt Gewalt entgegenguschen. Der Regierung fteben bereits eine Ungahl guberlaffiger Truppen

gur Berfügung, bie durch frarten Buftrom von Freiwilligen in ftanbigem Bachfen begriffen find. Die Regierung beurteilt bie Lage burchaus guberficht. lich ind ift liberzeugt, daß fie in absehbarer Beit wieber völlig herrin ber Lage fein wirb. Rach fier einzegangenen Rachrichten ift auch aus Burgburg bie Birfun gegen bie Raterepublit befonders ftart. 3m Bauernbanbe haben fich bie Geifter geschieben. Die übergroße Mehrheit unter Führung von Gifenberger ftellt fich hinter die Regierung. Der Anhang bes rabifalen Gandorfer ift berid; windend gering.

#### Die Parifer Ronfereng.

238. London, 8. April. Die Daily Mail erfahrt. bağ bie Rommiffion für die Teftfegung der Grengen ber Mittelmächte folgenden Gat in die Artifel, die fie fur die Ginfügung in den Friedensbertrag borichlägt, aufnimmt: Die affogilierten Regierungen werden, wenn Solland barum ersucht, innerhalb eines Jahres nach Unterzeichnung bes Friedens ben Bolterbund auffordern, eine Rommiffion für die Berbefferung ber hollandifch beutiden Grenge an ber Emsmindung gu ernennen, um Solfand ben freien Bugang nach Delfgift burch hollandifche Bemaffer gu verschaffen. Deutschland muß bann auf alle Rechte über Kleve, Mors, Gelbern, Kempen, Rees und Borten verzichten. Die affogiierten Machte werben Solland jo viel Band gufprechen, wie Golland annimmt und ber Bolferbund genehmigt. Der übrige Teil wird holland gurud. gegehen werben.

DBB. Saag, 8. April. Die Rieutve Courant ichreibt aus Paris: Der Optimismus in ben Rreifen ber Ronfereng läßt feinen Zweifel übrig, bag man binnen wenigen Tagen zu einem greifbaren Ergebnis zu kommen hofft. Die Abendblätter bom 6. April teilen mit, daß man fich über bie finanzielle Regelung geeinigt hat. Eine fpater einzusebende Kommission, die einen mehr oder weniger bindenden Charafter hat, wird mit der Untersuchung der finangiellen Leiftungsfähigleit Deutichfands betraut werden, fobald es fich wieder im bormalen Friedenszuftand befindet, um damit feftgujegen, was Deutschland in den nachften Jahren bezahlen tann. Bleichgeitig wird die Kommission ben Auftrag erhalten, in ben neutralen Ländern, vejonders Argentinien und Brafilien, die Aftiba Deutschlande festguftellen.

DBB. Berlin, 8. April. Das Meichsministerium bes Auswärtigen hat auf Antrag bes Unterflagtefertars bes Reichsluftamts Juftigrat Dr. Biktor Niemeber (Effen, Rugt) und Direktor, Rafch (Staaten) als Condertommiffare für bie Behandlung ber Fragen des Laftberfehrs ju ben Beratungen ber Friedenskonferenz abgeordnet.

# Amteniederlegung der Sozialifi rungstommiffon.

BIB Berlin, 10. April Die Cogialifierungs. tommiffion legte in einem langeren Schreiben an ben Reichs. wirtschaftsminister 28 iffell, unterzeichnet von ihren Borfigenben Rang und Franke ihr Umt nieber, ba fie aus verfcbiebenen Bortommniffen ber letten Bochen bie Heberzeugung gefcopft habe, bag ein Bufammenarbeiten mit dem Reichemtrifcatteminifterium und ber Regierung unter bem gegenwärtigen Goftem nicht möglich fei.

#### Die Offenfive der fivirifden Armee gegen Die Bolfcewiti.

WIB. Bern, 9. April "Journal bes Debats" bringt ein Telegramm aus Omst, wonach sibirische Truppen bas Dorf Bondgiann, in ber Rafte bes ftrategisch boch-wichtigen Bahnhofs Tichifchung, eingenommen haben Die Offenfive ber fibirifden Armee batte bie Befangennahme bon 6000 Mann und die Erbeutung gablreichen Rriegs. materials zur Folge. In Uf a wurden ben Bolfchewifi 14 große Dampfer und 62 Pinaffen abgenommen.

# Bentichland.

D Der Entwurf bes Reichshaushaltsplanes. Der Rationalbersammlung ift heute ber Entwurf bes Reichhaushaltsplans für bas Rechnungsjahr 1919 jugegangen. Der Reichshaushaltsplan wird in Ginnahmen und Ausgaben auf 13,86 Milliarden Mart, und gwar im orbentlichen Saushalt auf 13,04 Milliarben Mart in Cinnahmen, auf 11,26 Milliarden Mart an fortdauernben und auf 1,79 Milliarden Mart an einmaligen Ausgaben, im außerorbentlichen Sandbatt auf 816,3 Millionen Mart an Einnahmen und Ausgaben leftgefest. Der Reichofinangminifter wird ermächtigt, gur Beftreitung einmaliger außerorbentlicher Ausgaben bie Summe bon 673,6 Millionen Mart im Bege ber Unleihe fliffig gu machen, gur borübergebenden Erftacfung ber orbentiichen Betriebemittel ber Reichshaupttaffe nach Bebarf, jeboch nicht über ben Betrag bon 6 Milliarden Mart hinaus, Gcasanweifungen ausgugeben, jur Befriedigung unabtrejobar, burch bie Rachwirfung bes Erieges berborgerufener Beburfniffe nötigenfalls Garantie zu übernehmen und bei Bablungen für bas Reich, die bor ber gesehlichen ober bertragliden Falligeeit erfolgen, einen angemeffenen Abgug gu gewähren. Die Einnahmen im orbentlichen Saushalt weisen eine Steigerung um 5 709 452 804 Mart auf, bon benen ber größte Teil auf die allgemeine Finanzberwaltung entfällt, wo ane neuen Steuern 7 Milliarben Mart aufgebracht werben follen, b. b. 4,5 Milliarben mehrale im Borjahr. Die fortbauernben Rusgaben meifen gegen bas Borjahr eine Steigerung um über 4 Milliarben Mart auf, bon benen bie Reichefdulb und ber allgemeine Benfionefonde bie Sauptträgerinnen find.

Las Ende eines deutiden Bilfotreugers.

BEB. Berlin, 8. April. Der Lofalangeiger gibt eine Meldung der Daily Mail wieber, wonach am Gilverfter: tage 1916 der mit der beutschen Prifenlesagung im Safen bon Swinemunde eingelaufene englische Dampfer Parrowdale, ber im Marg 1917 unter bem Ramen Leopard als dentider Silfetrenger hinausgesanot worben war, am 16. Mars 1917 untergegangen ift, nachbem er im Gefecht mit den englischen Schiffen Achilles und Dundee gwischen 330 lond und Rorwegen in Brand geid,offen worden

#### Giner der Plünderer bon St. Quentin in Dentichland verhaftet.

Bruffel, 4 April. Das Briegsminiferium melbet, bag man in Galca (Deutschland) einen Maen namens Giefen berhaftet hat, ber fich, als er bem 116. Infanterieregiment angehörte, ber Planberung von St. Quentin ftrafbar gemacht hat. Rach feinen Ertlärungen hat bort bie Planberung inftematifch ftattgefunben Die Staut mar in mehrere Abschnitte geteilt worden. In jedem von diesem tonnte ein Regiment handeln. Die Pfunderungen waren als regelmäßiger Dienft aufgefaßt. Giefen Satte Die Erlaubnis, alles fich anzueignen, und er fandte auch fehr große Mengen gestohlener Sachen nach Saufe.

# Aus Provinz und Nachbargebiefen

:!: Riederneifen, 9. April. Die Jago Rieberneifen foftete früher für beibe Teile 1425 Mart. Gie wurde am Montag nen verpachtet. Meiftbietenber war Gaftwirt Rarl Bics-Riederneisen. mit 2200 Mart. Der Zuschlag wurde nicht erteilt, und die Berbachtung wird nochmals ausgeschrieben

:!; Riederneifen, 9. April. Anfchliegend an ben Bolte. bund gum Schute deutider Rriege. und Bibif. gefangenen wurde am Cametag im Lotal Guler eine Ortogruppe gebildet, in beren Sammellifte fich 515 Mitglieber einzeichneten und die Entichliefung bes Bolfsbundes annahmen. Als Borfithenber wurde Rarl Saffelbach 2., als Rafflerer und Schriftjuhrer ber Landwirt Rari Thielmann gewählt. Gine Saussammlung am Sonntag ergab die ftattliche Summe bon 704,20 Mart, wobon 7,50 an die Leitung in Beran für gahlende Mitglieber, 75 Mart an den Greisberband Limburg, 21.10 Mart an das Durchgangslager ber Rommandantuv Bic-Ben abgeführt wurben. 240 Mart wurben gleichmäßig an die 8 Samilien, beren Gohne fich noch in englischer und frangofischer Gesangenschaft befinden, berteilt. Der Reit, girka 360 Wart, bleibt zur weiteren Berwendung verfügbar. Weitere freiwillige Spenden werben bon borgenanntem Raffierer an-

:!: Sahnftatten, 10 April. Gine am bergangenen Connflattgefundene Berfammlung gwede Gründung eines Bunbes zum Empfang unferer beimfehrenben Ariegsgefangenen, in ber Landmesser Strodgfi-Limburg fprach, wurde burch bas Dazwischentreten eines politischen Redners gestört. Der fich nun weiter entwidelnde Redefambf batte die Auflöfung ber Berfammlung jur Folge. Die Gelbfammlungen für borgenannten Bred erbrachten in fämtlichen Rachbargemeindon recht ausehnliche Beträge.

;1; Bon der unteren Mar, 9 April. Das herrliche Ber-ter biefer Tage brachte unferer Landwirticaft reiche Arbeit auf dem Belbe, Beim Gang burch die Gemartungen tonnte man die Landwirte eifrig an der Arbeit feben Eer Bferbebeftand, ber burch Antauf bon Militurpferden fich be-

bentend gehoben bat, ermöglicht - wenn es auch hier und da noch an Arbeitsfraften mangelt - eine intenfibere Gelbbeftellung Die Frühighreausfaat geht ihrem Enbe ent-gegen Auch in ben Gemeindeberwaltungen ift regeres Leben eingezogen. Go beanspruchen bie in nachften Tagen fratifindenben Burgermeiftermablen in Renbach mid Ricbern tifen allgemeines Intereffe.

Der Geiger vom Birkenhof.

Gin Seiberman bon Grib Banger.

Er verftand fie nicht. "Barum Ungft, Gabine ?" "Lag uns nicht davon reden, nun gulegt auf bem Bege, der fo icon mar. Es foll hell bleiben in uns, bis bas Duntel von felbft tommt. Rein, rede nicht, rede nicht, Bernd. Gei ftill. Barte."

Zwingend fah fie in fein Geficht, aus dem nun auch das Belle und Frohe des Glüdstages im fachten Berrinnen ichmand - mie bas Licht in ber Belt um fie ber ftarb.

Thom Larfen, altersgebeugt, mude an den Pfoften der Saustur gelehnt, mit ber perarbeiteten Rechten die Mugen gegen die lette grelle Rote aus Beften beichattend, fab nach ignen aus. 3hm mar diefes ftundenlange Fernfein Sabines, wie es nun schon eine ganze Boche lang ging, eine durchaus nicht angenehme Sache. Ihre Arbeitsfrast sehlte, dieses und jenes mußte aufgeschoben ober anders eingerichtet werden. Und alles des Bildes wegen, dessen Gelingen er start bezweifelte. Denn der Maler, nach dem Fortgang und Fertigwerden feiner Arbeit gefragt, hatte ftets ein ge-heimnisvolles Lächeln und die ftanbige Entgegnung, daß man marten moge, bis bas Bild vollendet fei.

Und nun gar heute! Un die feche Stunden ichon fort. Die Mutter hatte ben Blad mit bem haushalt allein. Und an das Abendeffen war noch lange nicht zu benten. Der Bauer, feit dem letten Fortgeben Being' be-

fonders verbittert und verbroffen, nahm fich por, Diefen verichlampften Rachmittagen von heute ab ein Ende gu machen, mochte das Bild nun fertig fein oder nicht. Und ber Maler follte fein Bundel fcnuren und dem Birten-

Run murbe er ihrer anfichtig. Bie gar langfam und gemächlich fie babertamen! Als gate bie Zeit nichts. Und wie gar verwunderlich ihr Rebeneinanderschreiten war! Go, als gehörten fie gufammen, als waren fie eins.

Er rief ber in der Ruche ichaffenden Bauerin gu, daß Die feit Stunden Erwarteten famen, mandte fich mit heimfichem Seufgen ab und ging über die Diele meg in die

Das heimliche Seufgen gitterte noch immer in Thom Larfens Geele. Das Bild draufen, die beiben dem Birtenbofe aufdreitenden jungen Menichen, hatte ihn gepadt,

# Signing der Stadiverordneton

311 Bad Ems, am 10 April 1919

Antwejend der Borfteber Frang Ermijd und 15 Stadtberordnete, bom Magiftrat Burgermeifter Er. Goubert, Beigeordnete Balger und Glid, Schoffen Ebner, Rfein, fpater L. Oraf

1. Bunachft erfolgt die Bereidigung des in boriger Sigung jum Magiftratefchoffen gewählten Staoto. Q. Graf. Schöffe Graf bantt fodann für bas ibm gefchentte Bertrouen, bas er zu rechtfertigen fuchen werbe, jei boch bas Wohl ber Stadt feine Richtschnur. Wenn bei feiner Wahl von Berudfichtigung ber Rurintereffen die Rebe geweien fei, jo molle er Letonen daß dieje bier gemeinjame Intereffen bedeuteten, Sarte Rampje werde es geben und die Rritit hart einseben. Soffentlich werde jie fachlich und geleitet fein von der Liebe gur Stadt, die balb wieder einruden merbe in die Reihe der internationalen Baber. Die hoben Musgaben tonnte bie jegige Generation nicht tragen, jonb.rn fie mußten teils auf die Rachfolger abgewälzt werben. Balo werde eine große Anleihe aufzunehmen fein, die bagu beitrogen folle, daß die Stadt wieder in Ordnung gefeht werde. Arbeit fei das einzige, was retten tonne, Arbeit und Sparjamfeit feien notwendig und ferner für unfere Stabt noch befonders Ginigfeit. Ems boran! Go folle bie einzige Parole lauten. Benn in diefem Ginne gearleitet werbe, sei ihm um die Butunft von Ems nicht bange.

2. Bei ber folgenden Bahl eines Magiftratsichöffen wird Stadtb. Dr. Troft mit 14 bon 16 abgegebenen Stimmen

gewählt.

Der Buntt 3 betr. Darlebnogesuche wird in geheime

Sigung bermiejen.

4. Grundfrudeberhachtung. Es bandelt fich um einen Streifen von ca. 100 Meter Lange in ber Rabe bes Sprigenhavies, ber an Ph. Mäurer, 3 Birfag R. Seper, Al. Marichang, 3. Glasmann, 3. Rugl und Chr. Köpper verpacitet wird.

5. u. 6. Die Bertrage mit ber Firma Commer über die Aufnahme ber ftabtifchen Befanntmachungen in der Britung reip. Berpachtung ber Unichlagfanfen und Tafeln werben genehmigt. Bur bie Aufnahme ber ftabtifden Befanntmachungen tommt leoiglich ein jabrlicher Bouichalian bon 1600 Mart in Anrechnung; für die Backt ber Anfchlagfäulen jahlt die Firma Commer 600 Mart jährlich.

7. Die Stadt erwirbt ein im Diftritt Seiterich gelegenes Grundftud für den Breis bon 2000 Mart, en 20 Mart für die Ruthe, Die Stadt hat bei dem Erwerb infofern Borteil, als fich dafelbit reichliches und gutes Decimaterial für Strafenbau befindet, bas für den Ernft Schifflerweg ufm. benötigt wird, und auch an Suhrlöhnen gejpart wird. Dem Anfauf wird zugestimmt.

8. 9. Die Sanshaltsplane ber Stadt und beren Betriebswerfe für 1919 werden gbenfo wie die Berntung der Etatsüberschreitungen im Rechnungsjahre 1917 ber Finangtommiffion überwiesen. In die Finangfommiffion wird anftelle res in ben Magiftrat übergetretenen 2. Graf Stadto.

Es kommt noch ju einer Aussprache über Lohnberhaltniffe ber ftabtischen Arbeiter ufin.; boch wird, da die Frage noch nicht getlart ift, tein Beichluß gefaßt. Der Burgermeister teilt mit, daß nach ben neueften Bestimmungen ber Regiering vom 13. Mars für alle Betriebe, die über 20 Arbeiter beschäftigen, Arbeiterausschutte gu bilben feien. Der aus Arbeitgebern und Arbeitnehmern bestehenbe Schlichtungsausschuft habe für bas hiefige Gebiet seinen Gib in Dberlahnstein, jet alfo teine ftabtigche Einrichtung. Es fei jedoch noch zweifelhaft, ob biefe Bestimmungen im befehten Gebiete Gultigfeit hatten. In Ems anfaffige Arbeiterfreife hatten nun ben Bunich ausgesprochen, bag bie Stadt eine Lobnerbohung ihrer Arbeiter vornehme, damit die übrigen jich in ihren Forberungen banach richten tonnien. Es

inm einen immergnen Stich gegeben. Und einem plote-

lichen Gedanten nachgebend, fann er: Go mußte nun ber

Being beimtommen mit feinem jungen Beibe braugen vom

Schaffen auf dem Mider. Der Brogoafer babeim batte

nachher in ben Schlaf gewiegt und war felbft ein Beilchen

eingenicht. Run ja: hart an die fiebzig, und bas gange Beben ein Blad. Da burfte man gegen bas Lichtver-

loiden bin icon ben trummen Ruden ichonen und aus-

ben Beinen und im Sinn frifcher und heller, quirfte ichon

die Abendsuppe in der Ruche. Dann zu vieren am Tische. Die beiden Jungen, vom Lagwert berichtend, Biane machend, Hoffnungen, Wünschen — kleinen und bescheibenen

- nachgebend, und die beiden Alten, gubbrend, fich freuend. 3mar felbst munichlos geworden. Aber ben Kindern boch

Dahinfahren des eigenen Lebens die Bollfraft bes neuen

Beichlechts gur Geite und die nachfolgende Beneration, wie

eine gewiffe Berbeifjung auf das Fortbefteben ber Barfens,

fcon mit Seufzen und voller Qual. Der Sohn fern. Für

immer. Und die Sabine ? Ach ja, die Sabine! Ber ver-

des Berlassenseins ichon häusig über sich herr werden gemerkt, aber beute griff es ihn mit besonderer harte an. Sein Leben war am Auslaufen. Aber es lief trübe, trostos, bitter aus. Es schien ohne den Zwed gelebt, das

Rommende porbereitet und gepflangt gu haben. Der

Immer tiefer fant Thom Larfen in fich gufammen, Bang gebuctt fag er nun auf ber Bant am Dfen. Und

die graue Dammerung hullte ihn ein und verlieh ber gebeugten Geftalt etwas boppelt Troftlofes und Gequaltes.

Man hätte herantreten mögen zu Thom Larfen, ihm die Hand auf die Schulter legen und sagen: "Alter, wo sehlt's? Redet Euch froh und stäubt den trüben Sinn aus. Redet, und so es sein kann, will ich Euch helsen."
Da ging die Tür. Sie hatte ihr altes, gewohntes Knarren, dos immer wie tieses schlucksendes Saufran

Anarren, das immer wie tiefes, schluchzendes Seufzen tlang. Aber Thom Larjen sah nicht auf. Auch dann blieb er nich in feiner gebeugten Haltung fiben ale

im füßen Schlaf nebenan in der Rammer.

Berbit bot feine vollwertige Frucht.

stand die, was durfte man von ihr erwarten ?

3a, fo hatte es fein mogen : im feifen, mablichen

Und jo mar's: Das Alter noch in den Sielen, oft

Thom Barjen hatte das Gefühl der Bereinfamung,

Erfüllung aller Buniche von gangem herzen gonnend.

Und die Grogmutter, noch ein Stud hurtiger auf

derweil ihren Buben verwartet, unter ben

fellte ein allgemeiner Arbeitslohn von 1 Mart für an boundten Stunde festgesetht werden. Seitens der ftadtifchen Arbeiten; eines jedoch eine entsprechende Forderung nicht bor. miege eines verschiebenen Rednern wird dem entgegen gehalten, bei Stadtverordneten fein Recht hatten, eine allgemeine & feftschung für gang Ems borgunehmen, bas fet Gan. Organifationen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer. 3 Sanner halt es für unmöglich, Lohne nach einem meinen Tarif festaufeben. Wohl mußten die Arbeiter mehr berbienen als früher, aber der Altersunterfcie bie Leiftung mithten babei berudiichtigt werben. Den Anficht ift Stadtb. Santel, ber barauf biniveift, be Arbeiter wohl felbit nicht mit einer folden Regelung ei ftanden fein wurden. Borfteber Ermiid, halt eben eine folde ichematische Lohnfestsehung für bas San für bedauerlich, ba hier unmöglich der fleißige und ge Arbeiter hinter weniger tüchtigen guruchteben burfe. Gifther betont, er ftebe ber Arbeiterbewegung fumbi gegenüber, boch fei in diefer Frage die Stadtberorb berjammlung nicht guftandig; dreje Angelegenheit muff mehr bon ben Arbeiterausschiffen mit den Arbeit geregelt werden; ebenjo außern fich Stadto. R. Lo 3. Diller. Stadto. Santel wirft die Frage a benn bie Arbeitgeber, die weniger als 20 Arbeiter ! tigen, einen Ausschuß befommen follen. Gur Sant tonne fein Durchschnittslohn festgeseit werben; boch die Sache nicht liegen bleiben, und gine Bereinbarung Meifter und Gefelle bestehen tonnten muffe gefunden den. Das Befte fei, daß die Arbeitgeber, die wenign 20 Arbeiter beschäftigen, fich der Stadt anschliefen. Lichte halt bie Cache noch nicht für fpruchreif und auf Die Berichiebenheit ber Leiftungefähigfeit ber 21 bin. Jeder Arbeiter muffe bas bekommen, was er m berdiene. Er wolle hier noch ein Gerücht jur S bringen, bas in ber Stadt umgehe betreffent Die ablieferung bei ben Schweineschlachtungen. Den bete ten wurde für ben von jeder Schlachtung abguliefe Eped 2 Mart für bas Bfund bezahlt. Derfelbe folle cann wieder für 5 Mart bertauft worben fein. bem Grundfat, beide Teile gu horen, teile er dies fier Tamit fetließt bie öffentliche Ansfprache. Der Bor bes Magiftrats in ber Lohnfrage wird gurfidgewiesen folgt gebeime Sigung.

# Mus Bad Ems und Umgegend.

e Feftnahme einer Franensperfon, Begen unerlatt Berkehrs mit ben Befanungstruppen wurde hier gestern e Frauensperjon festgenommen.

Aus Dies und Umgegend.

d Die hiefigen ftadtifden Boltzeibeamten her Bachtmeister und Bolizeisergeanten) führen seit 1. ben Titel, wie auch die ftaatliche Bolizei: Bolizei-Dben meifter und Boligetvachtmeifter.

b Jund in ber Lahn. Der bor einiger Beit bi Bund bon goldenen Uhren in ber Lahn icheint fich aufgut Es wurde ermittelt, daß die Uhren von einem Uhrm schäft in Reuwied nach Horhausen gesandt wurden, aber an ben Abreffaten gelangten. Bie bie Uhren nun auf Transport gohanden gefommen find, bedarf noch weitern

Llus Naffau und Umgegend.

n Gemujebanfurine. Der bom Dbft- und Gante inspettor Schilling aus Geifenheim geleitete gurfus fur brei Rachmittagen ftatt. Es hatten fich 26 Berjonen in ble nehmerlifte eingetragen. Der Bortragenbe gab am erften Beispiele ber Bepflanzung der Beete für 2-3malige & und führte aus, daß ein 8-10 Ruthen großer Garten richtiger Bewirtschaftung genfige, einen Saushalt bon Bersonen fürs gange Jahr mit frischem Gemuse zu berfe Er fprach ferner über Bobenbearbeitung. Bon 10 Sant ftoffen ber Bflangen feien 6 im Boben borhanden, feien zu erfegen, 3. B. Stidftoff, Rali, Phosphor und

dreier Menschen Fuße uber Die Schweite ichritten ben Sand auf den geworfenen Dielen Inirichen Erft ein an ihn gerichtetes Wort machte, bag er Obertorper langfam, ichmerfällig in die Sohe richtete Thom." faate die Bauerin, "ber Gerr Maler m

uns etwas Gemichtiges, Ernftes reden." Ihre S war von einem leifen Bittern umfponnen und gal Borten einen ängstlichen Rlang.

Dicht por ihm fein Beib. Ein Stud feitab, Fenfter im Giebel gu, ber Fremde und Sabine. 29 fammengehörend, in leifer, torperlicher Berührung for Ein matter, blaffer Strom verlofdenden Lichts umflot

Beim Unblid des Paares tam Thom Larie gefaßte Borfat in ben Ginn gurud. Ja, es fe Enbe mit ber torichten Sache haben! Es padte ein heimlicher Born gegen diefen Maler und gegen Run ja, er moge reden. hernach hatte er felbit 6 Wichtiges.

Eine turge Stille mar hierauf. Sie machte bet fcmer und ließ ben Atem ftoden. Und Gabine nell Bernd helmers noch gemiffer gu. Er taftete nach Sand und ichloß fle mit einem beruhigenden Drude

feine. Run eine flare, fefte Stimme: Es fei bes Redens nicht nötig. Man fabe es ja wohl schon, was von der Liebe. Es fei gang flar und gemiß 3 ihnen. Und er bate barum, daß man ihm Gabint Beibe gabe.

Und abermals eine turge Stille. Rur noch ich laftend benn jene erfte.

Sufanne Barfen fuhr es wirr durch den Ropl fand fich nicht gurecht und feste fich mit einer fcmere megung neben den Bauer auf Die Dfenbant.

Der lächelte, wie man über etwas unglaublich Toch lächelt und sagte: "Ihr mögt mit dem Pinfel ganz Beicheld wissen, aber von dem, was ein Bauer auf et Seidehofe können muß, versteht Ihr rein gar nichts. Die Sabine heiraten will, so soll sie nach einem sichaffenen Bauer Umschau halten, wie es sich schiett. gehört du Stand. Ein Maler und ein Bauernmatten. gehört ju Stand. geben fein Baar."

Fortfehung folgt.

mbantur, öf b Aufschlag me bem Di Beberman Berfaut une ift al Die Ber ee borgen he Garan

> lekauntr Wiil Bom 1. 8 Dberet

Bad @

Redner b en Revidenden

Eden ufto.

(enswerteite

& 3. Spir

Teter, 10. 981

iber (Ba

Stritting far

e Getväch

stung über

baltungei

Beine

wirt ber

in Sc

piefer ger

twie fch

ansgestell

et batter

ig bes A

e bei t

it and

bie B

sung be

Frango

on und Ba

Deffen

sittwoch, d

den zu Ro

23ach

beimalle mods, Dhere Römerfte nersta Untere tage m Tie Abju Dierzu lu Die Mill

ut ber Entl

tit einem fo

amerien, day nn. Die B ledgefäßen tent bollgef domingen ! Mbebälter n minigen. m, daß di tela nicht Die Unfo

oten ebe en Grundftii motheri Bab Et Befehen i Der Chef

Ginı

Alle, bie Ausfilh 1918/1 alten im wegen wird wie drucke bed Bab Er

Ber Chef ! Die am beluch

besnche Beide

u habe nundruck g sauchten alle Burgelgemufe. Ralt folle auch im Dunger feblen; es fei gleichjam ber Sauerteig im Boben. Die ane eines guten Romposthaufens wurde auch fehr empfoh-Redner behandelte die für die einzelnen Gemüsearten zu endenden Tünger und bas ersorberliche Quantum für die hen usw. Am 2. Tag behandelte der Bortragende die emp-nswertesten Gemüsesorten:: 1. Kohlarien, 2. Burzelge-3. Svinatgewächse, 4. Salat, 5. Gurfen, 6. zwiebel-Gewächse, 7. Hälfenfrüchte, 8. Kartoffeln, 9. Küchener, 10. Rhabarber. Am britten Tage gab ber Kurjusleiter tung über die richtige Pflanggeit und Pflangart der Geüber Gartenanlage und Aufbewahrung der Gemüse. Am nitiag fanden praktische Belehrungen im Garten bes Haltungsinstituts Lühn-Mahmann fatt, Wit großem In-

hatten die Teilnehmer dem gausen Kursus gesolgt.

Heinähr, A. April. Wiederholt wurden im hiesigen bezirt verendete Rehe, die zum Teil trächtig waren, halb fit Schlingen gesunden. Endlich ist es num geglückt, dieser gemeinen Diebe zu erwischen. Als gestern Rachte vereinen fo oft wieder in die Rahe der Schlingen Bamegestellt waren und fie über eine Stunde bergeblich et hatten, ichlichen ber Arbeiter Eduard Ludwig, in Beg bes Arbeiters Frig Schmidt, beibe aus Weinahr, heran. le Wachen dann beisprangen, ergriffen fie die Flucht, bei ber Genbarmerie ift erstattet. Dem Friedrich t aus Dornberg und August Menfer aus Obernhof, die Burichen absasten, gebührt beshalb öffentlicher

ferung bes redaktionellen Teils im amtlichen Kreisblatt.

Frangoffiche Republit. und Bahlmeifter ber Urmeen.

deffentliche Versteigerung.

Hitwoch, den 16. April 1919, nachmittags 2 Uhr nben zu Raffan vor bem Gebaube ber frangoffichen Rom-mbantur, öffentlich an ben Deiftbietenben gegen Bar und 6 Aufichlag verfteigert, ungefahr:

50 Pferde

s bem Militarbienft entlaffene Bferbe als Arbeits- ober Schlachttiere zu verwenden.)

Jebermann fann sich an diefer Bersteigerung beteiligen. Berfauf findet gegen bentsches Geld statt. Die genaue mme ift abgezählt bereit zu halten.

Die Berfteigerung findet, wie alle anderen burch bie te vorgenommenen Bertaufe, ftatt, ohne bag biefe irgend-Barantien felbft bei Bauptfehlern übernimmt.

Bad Ems, ben 10. April 1919.

# lekanntmachungen der Stadt Bad Ems. Müllabfuhr und Müllgefäße.

Bom 1. April ab findet die Müllabfuhr wie folgt ftatt: Dberer Stadtteil linte Labnfeite (b i. Bilbelmallee bis Saus Quisijana): Montags, Mittwochs, Freitags.

Oberer Stadtteil rechte Lahnfeite (b. i. bis Romerftrage 48, Oranienftein): Dienetags, Don neretage und Cametage.

Unterer Stabtteil: Dienstags, Donners-

tage und Samstags.

Die Abfuhr beginnt 6 Uhr vormittags. Siergu wird folgendes wiederholt in Erinnerung ge-

Die Müllgefäße find rechtzeitig Lereit gu fiellen und ber Entleerung fofort ju entfernen. Die Gefage miffen tinem festen Dedel berseben fein ihre Große tit jo gu neisen, daß sie ein Mann in gefülltem Zustande heben n. Die Berwendung von Körben, undichten Raften ober letgefäßen ist unzulässig. Riemals bürfen die Behälter wir vollgefüllt werden, daß beim Aufladen auf den Wagen

Dungen bortommen tonnen. Bird beim Entleeren der Albehälter die Straße berunreinigt, so ift fie sofort wieder minigen. Die Aufstellung der Müllgefäße hat so au erm bağ ber freie Bertehr auf ber Strafe und bem Burnicht bebindert wird.

Die Anfammlung bon Dill auf ben Brundftliden ift Moten ebenso die Ablagerung auf hierzu nicht bestimmun Grundftuden, in Bachen, Graben ufte.

Buwiberhandlungen werben fünftig ftreng beftraft. Cab Ems, ben 26. Mary 1919.

Der Magigrat.

Sefeben und genehmigt: Der Chef ber Militarverwaltung bes Unterlahnfreifes. M Graignic, Mittmeifter.

# Ginreidjung ber rudftandigen Rechnungen.

Mile, die noch mit ber Ginreichung bon Rechnungen, Musführungen und Lieferungen pp. im Rechnungs-1918/19, für die Stadtgemeinde und ihre Betriebealten im Richtande geblieben find, werden hiermit erbegen Rechnungsabschluß diese sofort einzureichen. birb wiederholt gebeten, fich nur ber ftabt. Rechnungsdrucke bedienen zu wollen.

Bab Ems, ben 27. Marg 1919.

Der Magifrat.

Geseben und genehmigt: Der Chef ber Militarverwaltung bes Unterlahnfreijes. M. Graignic, Rittmeifter.

Die amtlich vorgeichriebenen Formulare

# Gesuch um Ausfuhrgenehmigung Geluche um Ginfuhrgenehmigung

und bie porichriftemagigen

Beideinigungen für ben Boftidedvertebr bu haben in ber

Juddruckerei f. Chr. Sommer, Ems u. Dieg.



# Todes-Anzeige.

Heute entschlief sanft nach langem, schwerem, im Kriege zugezogenen Leiden unser lieber Sohn und Bruder

# Ehrenfried

im Alter von 19 Jahren,

Holzheim, den 10. April 1919.

# Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Carl Schön sen. Helene Schön, geb. Mohr, Carl Schön, Helene Schön, Gertrude Schön.

Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittags 31/2 Uhr statt. Beileidsbesuche dankend verbeten.

Heute verschied nach längerem, schwerem Leiden unerwartet mein lieber Mann, unser treubesorgter Vater, unser guter Bruder, Schwager und Onkel

# Martin Vogel

Major a. D. d. Inf. Rgt. 68

im 51. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz:

Frau Annie Vogel, Ruth Vogel, . Rolf Vogel.

1548

z. Zeit Bensheim.

herglichen Dant

Danhsagung.

bei bem Binicheiben unf rer lieben Entichlafenen

und für bie treue Pfl ge ber Schweftern fagt

bei Bad Ems

wieder geöffnet.

Modellhüte

Eingang in Frühjahrsneuheiten.

Tapeten =

Habe große Posten in guter Friedensqualität hereinbe-

kommen, die ich sehr billig abgebe.

**Hermann Stenzel** 

Tapetengroßhandlung

Wiesbaden

Für Wiederverkäufer vorteilhafter Einkauf.

Diez a. L.

Schulgasse 6

Fritz Bauer

Bab Ems, ben 10. April 1919.

Für bie vielen Beweise berglicher Teilnahme

Paul Schenern.

[555

Zahnersatz sur bestes Materia unter Garantie. Zahnziehen u. Plombieren

Behandlung sämtl. Kassenmitgl. V. Ehrenberg, Diez, Rosenstr.

#### 1917er Weiss- II. Rotweine

auch ältere Jahrgänge in verschiedenen Preislagen empfiehlt

P. Viek, Ems.

Spinat, fetten BBrffing, Beiffraut, Rabies, Meerretig Bwiebeln, gelbe und rote Rus ben, gelbe Robirabi, Anob. lauch zu den billigften Breifen. Beinrich Umfouft, Ems. Telefon 211.

# Lacto Eipulver frisch eingetroffen.

P. Viek, Ems

# Die befteliten

find eingetroffen und tonnen abgeholt merben.

Gärtnerei Emil Doblwein, Dieg.

Bir fuchen fofort be faufliche Grundfinde

Landwirtfcaften, Billen, Sotels, Biegeleten Muhlen, Binshäufer, Gaftwirtfchaf-ten, induftrielle Betriebe ufm. med's Bufuhrung von ca. 5000 notierie: fapitalitäftigen Rauffuchenben Angebote au

Immobilten . Propaganda. Gef. Berlin 92. 24. Friedrich-trage 181 D Befuch, Rudfprade

Metallbetten an Brivate. Solgrahmenmatr., Rinberbetten Gijenmobelfabrif Gual i. Thur.

Wohnung im erften Stod Goldne Tranbe

6 Bimmer, Ruche, 2 Manfarben und Bubehor preiswert gu ber mirten. Raberes Billa Commer, Bab Gms.

II. Etage

6 Bimmer, Rude, Bab, Boden- und Rellerraum gum 1. 7. 19 ju bermieten in Gm8 Babnhoffte S. Raberes burch B. Bollrath, hamburg, Buffenftraße 16. [458

Junge für Gartenarbeit gefucht [542 Riemberger, Ems.

Suche titditiges

[910

Schulgasse 6

Dienstmädden Fran Brofeffor Feifitorn,

Gin tuchtiges. guberlaffiges Mädden

für fofort gefucht Bubl, Dies, Rofenftrage 24.

Bertauf: Ruchenberd tox60, imeischlöft. Beit, Stür. Rieiber-fcrant, Baicheidrant, Fahrrab mit Gummibereitung 1547 Labuftraße 21, Ems.

Ein Pierd Bad Ems, Belenenhof.

Guterh. Bett fowie ein eifernes Bett mit Inbebor und mehrere Ctuble

Billa Commer, Gms. hans in Ems

i. best Lage bei b. Ruranlage poff. für Arat ober als Benfion gu bertaufen. Ungeb. u. E. B. 906 an bie Unn .. Grp C. Beibenbeim, Cobleng.

Rirdlide Madridien. Bad Ems. Svangelifche Rirde.

Samstag nachm. 2 Uhr Beichte für Ronfirmanben und beren Ungeborige. Daufenau.

Evangelifche Rirche.

Sonntag, 18. April, Balmfonatag. Borm. 10 Uhr: Bredigt. Eert: Hebr. 12, 1–6. Rachm. 2 Uhr: Unbacht.

Diez.
Changelijde Kirche.
Cambing, ben 12. April.
Odinings & Uhr: Borbereitung
zum bl. Abendmahl. herr Detan Bithelmi.

Sountag, 13 April. Balmfonntag. Morg. 10 Uhr: Benfirmation. Feier bes bl. Abenbmahls.

herr Defan Bilbelmi. Rirdenfammlung für bie Begirta-Jugendpflege. Mittags 4 Uhr: Dr. Pfr. Schwarg. Amtswocher Dr. Del Withelmi.

Gms. Jeroelitifcher Gottesbiens. Freitag abend 7,05 Samstag morgen 9,00 Samstag nachmittag 7,20 Samstag abend 8,05